Drucksachen-Nr:.....

Beschlussantrag der Fraktion DIE LINKE

DIE LINKE.

Beratungsfolge:	**Datum**	**X ÖT**
HA	14.09.2010	**☐ NÖT**
StVV	27.09.2010	

Betreff: Beteiligung der Stadt Nauen am Dienstleistungsportal „MAERKER“ (www.maerker.brandenburg.de)

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Nauen setzt ihre Beteiligung am Dienstleistungsportal „MAERKER“ fort.

Begründung:

Das Dienstleistungsportal „MAERKER“ ist eine gemeinsame Plattform zur elektronischen Mitteilung von Bürgeranliegen und deren Verfolgung in den zuständigen Kommunen in Brandenburg.

Seit Anfang April beteiligt sich die Stadt Nauen an dieser Plattform. Der Bürgermeister erklärte dazu auf der entsprechenden Website: *"Ich sehe die Möglichkeit, dass sich über das System des Bürgerservices Maerker mehr Bürger in örtliche Belange einbringen werden. Ich erhoffe mir, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nauen rege vom Bürgerservice Maerker Nauen Gebrauch machen werden, in dem sie der Verwaltung viele wertvolle Hinweise und Fingerzeige auf Ordnungsmängel in unserem Stadtgebiet geben werden. Ziel sollte es sein, dass die Verwaltung so schneller von den anliegenden Problemen erfährt und die Abstellung zügiger in die Wege leiten kann."*

Bei mehr als 50 Einträgen aus den verschiedensten Bereichen wurde dieses Ziel erreicht.

Die Stadtverwaltung hat zur Bearbeitung der Bürgeranliegen ein Serviceversprechen abgegeben:

1. Meldungen, welche bis 14.00 Uhr eingestellt werden, erscheinen spätestens am ersten folgenden Arbeitstag um 18.00 Uhr.

2. Zulässige Bürgerhinweise werden nicht gefiltert.

3. Wir verpflichten uns innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

4. Die Umsetzung erfolgt innerhalb der Terminstellung.

5. Sofern die Stadtverwaltung nicht zuständig ist, wird die Mitteilung innerhalb von drei Arbeitstagen an die zuständige Behörde oder Dritte weitergeleitet.

6. Jeder Bürger, der seine E-Mail-Adresse hinterlässt, erhält eine Antwort und wird über weitere Änderungen (Status) informiert.

Auch dieses Serviceversprechen wurde eingehalten.

Deshalb sollte die Stadt Nauen ihre Beteiligung an diesem Internetportal fortsetzen.

Fraktion DIE LINKE